Änderungsschneider*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/2705

Berufsbeschreibung

Änderungschneider*innen haben ein geschultes Auge für nicht richtig passende Kleidungsstücke und Heimtextilien. Im Gegensatz zu den Berufen Bekleidungsfertiger*in (Lehrberuf) und Bekleidungsgestaltung (Modullehrberuf) beschäftigen sie sich ausschließlich mit Reparaturen und Änderungen von Kleidungsstücken (z. B. Hosen, Röcke, Blusen, Mäntel) und Heimtextilien (z. B. Vorhängen, Bezüge).

Zunächst besprechen sie die Wünsche und Möglichkeiten zur Änderung der Stücke und schätzen Arbeitsaufwand und Kosten ein. Sie nehmen Maß, dokumentieren die gewünschten Änderungen und führen diese mittels Nähmaschinen und verschiedenen Materialen (Stoffe, Reißverschlüsse, Knöpfe usw.) durch. Änderungsschneider*innen arbeiten selbstständig im eigenen Betrieb oder zusammen mit Berufskolleginnen und -kollegen in größeren Werkstätten. Für ihre Tätigkeiten sind Genauigkeit, Kreativität und Kundinnen- / Kundenorientierung besonders wichtig.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen

Fachkompetenz:

- Freihandzeichnen
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- Kunstverständnis
- technisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Freundlichkeit
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Modebewusstsein

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein

Methodenkompetenz:

- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- Kundinnen und Kunden zu den gewünschten und möglichen Änderung beraten
- Arbeits-, Material- und Zeitaufwand einschätzen und Kundinnen und Kunden über Angebot informieren
- gegebenenfalls Maß an den Kundinnen und Kunden bzw. der Textilie nehmen
- gegebenenfalls Schnittzeichnungen anfertigen
- Arbeitsmaterialien vorbereiten und mit dem Kleidungsstück bzw. der Textilie abstimmen (Farbe, Textur, Material)
- die Änderungen durchführen, per Hand oder mit verschiedenen Maschinen nähen
- das geänderte Stück bügeln
- die Änderungen dokumentieren, abrechnen und zur Abholung vorbereiten